

## Bierbaum, Otto Julius: Das Lied des verlassenen Lehmann (1887)

1 Ich hab ein schönes Mädchen  
2 Gehabt;  
3 Das hat mich mit viel Liebe  
4 Gelabt.

5 Ach Gott, wie war sie niedlich,  
6 Oh Gott, wie war sie nett!  
7 Ich kaufte ihr aus Rosenholz  
8 Ein Himmelbett.

9 Ich kaufte ihr auch Kleider  
10 Und Schuh;  
11 Die Unterröckchen machten  
12 Frou-frou.

13 Sie war, beim Himmel, sauber  
14 Und reizend anzusehn,  
15 Es konnte mit ihr jeder Prinz  
16 Zu Tanze gehn.

17 Da machte mich die Liebe  
18 Verdreht;  
19 Ich ging mit ihr zum Pfarrer,  
20 O bête!  
21 Sie hat mirs nie verziehen,  
22 Daß ich sie so verkannt:  
23 Ist mit dem ersten besten Kerl  
24 Davon gerannt.

25 Das ist doch niederträchtig,  
26 Nicht wahr?  
27 Ich raufe mir den Bart und  
28 Das Haar.  
29 Die Röckchen, Höschen, Schühchen  
30 Und auch das Himmelbett

31 Hat nun der miserable Schuft,  
32 Oh Schwerebrett!

33 Und alles das von wegen  
34 Dem Ring,  
35 Den sie von mir beim Pfarrer  
36 Empfing.  
37 Oh, welch ein großer Esel  
38 War ich und Pavian!  
39 Die Legitimität hat mir  
40 Das angethan.

41 Und darf ich sie denn schelten?  
42 Oh nein.  
43 Es mußte ganz natürlich  
44 So sein.  
45 Sie hatte für die Ehe  
46 Nun einmal kein Talent;  
47 Das Variété der Liebe war  
48 Ihr Element.

49 Mag sie zum Teufel tanzen,  
50 Ade!  
51 Mir thun davon die Beine  
52 Nicht weh.  
53 Ich sitze im Parkette  
54 Vergnügt voll Spannung da:  
55 Sie hat den fünften Partner schon –  
56 Halleluja!